



MÄNNERFORUM

wach miteinander unterwegs

fürposcht

NOV. 2015

männerforum | tösstalstr. 23 | 8400 winterthur

Tel. 052 397 70 07 | www.maennerforum.ch | info@maennerforum.ch



Raymond Schmid
Vorstandsmitglied des Männerforums

Nein, ich sicher nicht!

So ist es: Ich bin immun dagegen. Mein Charakter, wie auch meine Lebens- und Glaubenserfahrung sind meine gute Grundlage. Eifersucht? Das war und ist für mich kein grosses Thema und so soll es auch bleiben. Oder wie ist das genau?

Letzthin war ich an einer Beerdigung einer ehemaligen Nachbarin im Dorf, wo ich aufgewachsen bin. Eindrücklich war das Bekenntnis der Verstorbenen in ihrem selbst verfassten Lebenslauf zu ihrem Herrn Jesus Christus und all dem, das sie dank seiner Gnade und Barmherzigkeit trotz Auf und Ab im Leben erleben durfte. Dankbarkeit zeichnete diese besinnliche Feier aus.

Wie es so ist, trifft man nach der Abdankungsfeier eine Reihe Personen, die man seit Jahrzehnten nicht mehr gesehen hat. Ein Mann sprach mich mit Vornamen an. Ich hatte schlichtweg keine Ahnung, wo ich ihn zuordnen sollte und wusste auch seinen Namen nicht. Der mir Unbekannte war ziemlich irritiert. Nachdem dies geklärt war, zeigte er auf seine Frau und meinte: Die kennst du aber noch? Peinlich, ich hatte bereits das zweite Blackout. Erst als er ihren Namen nannte, dämmerte es mir und die Erinnerungen kamen hoch.

Er war immer eine spezielle Person gewesen. Wir hatten eine versteckte Rivalität, insbesondere beim Fussballspielen. Speziell meint für mich, dass er immer klar zeigte, dass er überlegen sei, gescheiter wäre, mehr Geld habe, erfolgreicher wäre, Jesus sowieso nicht brauche und vieles mehr. So jedenfalls meine Wahrnehmung.

Er erzählte, dass sie mehrheitlich in einer Ferienregion wohnen würden. Ich fragte nach und er erklärte, dass sie in der Ferienwohnung wohnen würden, die heute ihr Zuhause sei und dass das Haus hier im Dorf nur als „Ferienwohnung“ genutzt würde. Ich wunderte mich und es stellte sich heraus, dass er pensioniert war. Er ist nur ein Jahr älter als ich und wurde mit 58 ordentlich pensioniert und dies ohne irgendwelche Einbusen. Im Verborgenen schluckte ich leer und dachte daran, dass ich voraussichtlich länger als 65 arbeiten würde. Warum geht es diesem Mann so viel besser als mir? Zugegeben, diese Formulierung ist ziemlich oberflächlich und unreflektiert!

Am Abend und in der Nacht merkte ich, dass irgendwo der Wurm drinsteckt. Der Wurm der Eifersucht. Dieser frisst sich unbemerkt in unsere Herzen und plötzlich wird der Schaden sichtbar. Natürlich kamen mir die Stellen aus der Bibel in den Sinn, die das Thema aufgreifen: Du sollst den Besitz deines Nächsten nicht begehren. (2. Mose 20,17a) oder: Jeder achte genau auf sein eigenes Leben und Handeln, ohne sich mit anderen zu vergleichen. (Gal. 6,4)

Für mich als Fan der Sprüche ist auch dieser Vers starker Tobak: Zorn ist grausam und Wut ist wie eine Flut, aber wer kann sich vor der vernichtenden Gewalt der Eifersucht retten? (Sprüche 27,4).

Nun, für mich sind vor allem zwei Sachen klargeworden: 1. Auch wenn ich denke, dass das Thema Eifersucht für mich kein Thema ist, bin ich offenbar immer noch anfällig dafür und werde unerwartet davon ergriffen. Ja, ich eben doch auch! 2. Ich soll diesen Mann lieben wie mich selbst: Die Gebote gegen Ehebruch, Mord, Diebstahl und Begehren sind - wie auch alle anderen Gebote - in diesem einen Gebot zusammengefasst: »Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.« (Röm. 13,9)

Nun blieb mir nur noch, Gott um Vergebung zu bitten und diesen Mann zu segnen. Die Liebe überwindet auch meine Eifersucht und noch vieles mehr! Was für ein Geschenk und welche Gnade.



Fragen für die Männergruppe (oder mit der Ehefrau 😊)

1. Woche: In welchen Bereichen in meiner Persönlichkeit fühle ich mich heute ‚sicherer‘ oder ‚immuner‘ gegenüber früher? Lies Hebräer 5,12 und tausche darüber aus.

2. Woche: In welchen Situationen komme ich immer noch an meine ‚Grenzen‘ und bin dann schnell mal gefordert/überfordert? Lies dazu 2.Petrus 1,3.

3. Woche: Wie gross ist meine Fähigkeit meine Unsicherheit und Überforderung zu verstecken und sie nicht preiszugeben? Welche Strategie verfolgst die Bibel: Psalm 69,6+7

4. Woche: Was bringt es, wenn ich vor Menschen meine (Charakter)Schwächen gebe. Siehe dazu 2.Korinther 12,5 und Hebräer 11,34.

Gebetsanliegen

- Bete, dass wir Männer bereit sind an uns zu arbeiten, so dass unser Umfeld wahrnimmt, dass wir im Glauben wachsen.
- Bete für den Männertag 2015 und für viele teilnehmende Männer, dass sie persönlich profitieren.
- Bete für die finanzielle Versorgung des Männerforums.

Möchtest du einen Artikel für die Fürposcht schreiben? Melde dich mit deinem Thema bei info@maennerforum.ch und wir schicken dir ein Merkblatt.

Termine & Infos

Männertag mit Thomas Härry, Aarau
Samstag, 7. November 2015
www.maennerforum.ch

Männerseminar
27.-29. November 2015, Winterthur
www.schleife.ch

Männertag Chrischona
16. Januar 2016, Winterthur
www.chrischona.ch

Männerwochenende mit Stefaan Hugo
18.-20. März 2016, Zentrum Ländli
www.maennerforum.ch